



Newsletter Inklusion + Bildung

Dezember 2020

Inklusion bedeutet für uns die Möglichkeit zur Teilhabe für alle. Es geht also um:

- *Wertschätzung gesellschaftlicher Vielfalt*
- *Abbau von Barrieren und Diskriminierung*
- *Schaffen von strukturellen Rahmenbedingungen*
- *Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit*

Mit diesem Newsletter möchten wir einen Beitrag dazu leisten und richten unseren Blick dabei besonders auf das Thema Bildung. Wir freuen uns, wenn Sie uns auf Projekte, Veranstaltungen und weitere Informationen rund um Inklusion und Bildung aufmerksam machen!



INHALT

Aktuelles

Mitgeklickt – Computer für Kinder und Jugendliche..... 2

Taschengeldempfehlung..... 2

Wie man in der Krise besser klar kommt..... 2

Für Fachkräfte

Jugend im Corona-Winter 3

Kennen Sie schon

Buntes Blatt..... 3

Barrierefreiheit auf der städtischen Internetseite 3

Aktuelles

Mitgeklickt – Computer für Kinder und Jugendliche Neues Projekt sorgt für digitale Endgeräte

Kinder und Jugendliche sind ohne mobile Geräte nicht anschlussfähig und können nicht am digitalen Unterricht teilhaben. Das wirkt sich negativ auf ihre Entwicklung, Bildungschancen und Gesundheit aus. Um die Situation zu verbessern, wird dazu aufgerufen, funktionstüchtige Laptops und Notebooks zu spenden. Über das Sozialkaufhaus werden die Geräte an von Armut betroffene junge Menschen ausgegeben. Das Café ABdate bietet für alle Empfänger Workshops an, in denen der Umgang mit den Geräten vermittelt wird. Mitgeklickt ist ein Kooperationsprojekt des Jugendparlaments (Stadt Aschaffenburg), des Sozialkaufhauses (Diakonie) und dem Café ABdate (Stadtjugendring).

Mehr Informationen: Jugendparlament, Telefon: 06021-330 1753 oder Café ABdate, Telefon: 06021-218761
<https://jugendparlament-aschaffenburg.de/>



Taschengeldempfehlung aus dem Jugendamt der Stadt Aschaffenburg

Viele Eltern fragen sich, wann sie mit dem Taschengeld beginnen sollen und welcher Betrag angemessen erscheint. In vielen Familien kommt es deshalb zu Diskussionen. Kinder sehen, dass ihre Eltern den Geldbeutel – genau wie das Smartphone – immer dabei haben. Das macht diese Gegenstände interessant. Das Verständnis für Geld muss sich aber erst entwickeln. Deshalb ist es die Aufgabe der Eltern, in ihrer Vorbildfunktion den Kindern beizubringen, mit Geld umzugehen. Die Taschengeldempfehlung gibt eine Richtlinie, an der man sich orientieren kann.

Mehr Informationen: <https://www.aschaffenburg.de/dokumente/2020-11-13-Taschengeld.pdf>



Wie man in der Krise besser klar kommt Umgang mit der Corona-Pandemie

Diese Zeit ist stressig für alle – ob jung oder alt. Auf der Internetseite „Familien unter Druck“ finden Sie viele gute Tipps für den Umgang mit Stress und Ärger, um den Alltag in Ihrer Familie besser zu meistern. Die Videos sind einfach, kürzer als 1 Minute und werden z.B. von Jörg Pilawa gesprochen. Sie wurden von Expert*innen für psychische Gesundheit zusammengestellt.

Auch auf der Internetseite „Psychologische Coronahilfe“ haben Psycholog*innen verschiedene Angebote zusammengestellt. Dabei geht es zum Beispiel um Ängste, Einsamkeit, Probleme in der Familie oder anderes. Man kann verschiedene Bereiche anklicken: Hilfen für Kinder und Jugendliche, Erwachsene, Familien oder Psychotherapeut*innen.

Zu den Internetseiten: <http://familienunterdruck.de/> und <https://psychologische-coronahilfe.de/hilfen-fuer-kinder-und-jugendliche/>

Für Fachkräfte

Jugend im Corona-Winter

Kostenlose Online-Seminarreihe aus Aschaffenburg

Für Jugendliche bedeutet die Corona-Zeit nicht nur ein Verzicht auf Kontakte. Sie bedeutet auch ein Verzicht auf Entwicklungsmöglichkeiten. In der Öffentlichkeit geht oft unter, warum Jugendliche von der Pandemie in besonderem Maß betroffen sind. Die Initiative „Aschaffener Jugendarbeit tauscht sich aus“ hat deshalb eine Online-Veranstaltungsreihe entwickelt, um den Fokus auf junge Menschen zu richten. Die Angebote richten sich an Mitarbeiter*innen der Jugendarbeit, Schulen und an alle darüber hinaus Interessierten. Für den nächsten Termin der Reihe sind noch Plätze frei:

Am Donnerstag, den 3. Dezember um 18:00 Uhr geht es um die aktuelle Studie "Jugend & Corona" – mit Diskussion im Anschluss. Die Veranstaltung findet online als ZOOM-Konferenz statt. Sie bekommen mit der Anmeldung einen Link und müssen keine Software installieren. Weitere Termine sind geplant.

Infos: https://de-de.facebook.com/Stadt.AB/posts/3771412182926515?_tn=-R

Anmeldung: Cafe.ABdate@sjr-aschaffenburg.de



Kennen Sie schon...

Buntes Blatt

Kostenlose Online-Zeitschrift in einfacher Sprache

Das Bunte Blatt ist eine Online-Zeitschrift in einfacher Sprache für Kinder und Jugendliche. Aber auch eine Text- und Themensammlung für Lehrkräfte, die auf der Suche nach Unterrichtsmaterial in einfacher Sprache sind. Es gibt viele Artikel über die Natur, Sport und die Schule. Außerdem tolle Anleitungen: Knete selbst machen, Geschenktüten basteln oder eine Lavalampe machen... Haben Sie eine gute Idee für einen Artikel? Man kann Texte, Themenideen oder Bilder zuschicken: Die Online-Zeitschrift wird von Pädagog*innen an bayerischen Schulen und Förderzentren mit dem Förderschwerpunkt Hören erstellt.

Mehr Informationen: <https://buntesblatt.de/> Zusendungen über info@buntesblatt.de

Barrierefreiheit auf der städtischen Internetseite

Feedback erwünscht

Laut einer Richtlinie der Europäischen Union EU sollen Internetseiten barrierefreier werden. Die Stadt Aschaffenburg setzt dies um durch barrierefreies Webdesign, einfache und Leichte Sprache, eine Vorlesesoftware und Informationen in Gebärdensprache. Das Angebot wird stets erweitert. In einer Erklärung zur Barrierefreiheit wurden all diese Informationen zusammengefasst. Diese sind auch in Leichter Sprache verfügbar. Zudem freut sich die Stadt, wenn Bürger*innen ihre Anregungen zur Barrierefreiheit auf der Internetseite mitteilen.

Rückmeldungen zur Barrierefreiheit auf der städtischen Internetseite an: barriere@aschaffenburg.de

Erklärung zur Barrierefreiheit: https://www.aschaffenburg.de/Aktuelles/Erklaerung-zur-Barrierefreiheit/DE_index_5309.html

Herausgeberin und Kontakt:

*Regina Stürmer, Stadt Aschaffenburg, Büro des Oberbürgermeisters, Bildungsbüro
Dalbergstraße 15 (Postadresse), 63739 Aschaffenburg, Tel.: 06021 / 921503-52,
regina.stuermer@aschaffenburg.de*



*Falls Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an
regina.stuermer@aschaffenburg.de*

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



**Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.** 